

WIENER KINDERDREHSCHLEIBE - BILDUNGSFORUM

AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN

FÜR KINDERBETREUUNGSPERSONEN

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2020

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen, Elementarpädagog*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Die meisten unserer Seminare können nicht nur im Rahmen der Weiterbildungspflicht (20 Unterrichtseinheiten pro Jahr gemäß der Wiener Tagesbetreuungsverordnung WTBVO) besucht werden, sondern auch als Aufschulung nach der neuen WTBVO 2016 genutzt werden. Für die Aufschulung gibt es die Möglichkeit, bei WAFF und AMS um Förderung anzusuchen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Förderantrag!

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail (bildung@kinderdrehscheibe.at) oder Telefon (01 / 585 64 36)!

Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte bildung.kinderdrehscheibe.at.

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf bildung.kinderdrehscheibe.at. Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.

Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort in der Seminarbeschreibung.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum begrüßen zu dürfen!

AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2020

PÄDAGOGIK

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung (10 UE)

Donnerstag, 16.01.2020 - Freitag, 17.01.2020 | 17:00 - 21:00 Uhr

KREATIVE BASICS - Grundlagen der Kreativitätserziehung (10 UE)

Samstag, 18.01.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Gärtnern und Naturerfahrung mit Kindern (10 UE)

Samstag, 25.01.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Erholsam schlafen, zufrieden ruhen und gemütlich entspannen (10 UE)

Donnerstag, 20.02.2020 - Freitag, 21.02.2020 | 17:00 - 21:00 Uhr

Rituale, Übergänge und Betreuungsphasen (10 UE)

Samstag, 29.02.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Nachhaltigkeit durch Kreativität - Nachhaltigkeits-Pädagogik (10 UE)

Samstag, 07.03.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag (10 UE)

Donnerstag, 12.03.2020 - Freitag, 13.03.2020 | 17:00 - 21:00 Uhr

„Hier steppt der Bär!“ Einführung in die Tanzpädagogik (10 UE)

Sonntag, 15.03.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik (10 UE)

Sonntag, 29.03.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr

Bedeutung des Spiels und der Bewegung als Basis des Lernens (10 UE)

Sonntag, 19.04.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Wal, Bär, Tigerbaby - mehr Rhythmus in der Musikalischen Früherziehung (10 UE)

Donnerstag, 23.04.2020 - Freitag, 24.04.2020 | 17:00 - 21:00 Uhr

Sensorische Integration und Wahrnehmungsstörung – was ist das? (10 UE)

Samstag, 25.04.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Fröhliche & unbeschwerte Kinder – damit 3-6-Jährige nicht so viel weinen! (10 UE)

Donnerstag, 07.05.2020 - Freitag, 08.05.2020 | 17:00 - 21:00 Uhr

Kinder entdecken ihren Körper - Begleitung der psychosexuellen Entwicklung (10 UE)

Samstag, 09.05.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Mit allen Sinnen entdecken - erleben - lernen (10 UE)

Samstag, 09.05.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr | OUTDOOR

Niemals ohne Tablet, Smartphone und Co? Kompetente Begleitung von Familien durch das digitale Zeitalter (10 UE)

Sonntag, 17.05.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang vom Kindergartenkind/Kindergruppenkind zum Schulkind (10 UE)

Samstag, 06.06.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Zirkus & Bewegung für Kinder bis 6 Jahre - Einführung in die Zirkuspädagogik (10 UE)

Samstag, 20.06.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Den 7 Sinnen auf der Spur – Vertiefung Sensorische Integration (10 UE)

Sonntag, 21.06.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

PRINZIPIEN DES WIENER BILDUNGSPLANS

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 26.03.2020 & 27.03.2020 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

Samstag, 20.06.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

METHODISCHER DIDAKTISCHER AUFBAU

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation (10 UE)

Samstag, 15.02.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Grundlagen der pädagogischen Planung (10 UE)

Samstag, 21.03.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Räume gestalten – Entwicklung begleiten (10 UE)

Samstag, 28.03.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Beobachten und Dokumentieren (10 UE)

Sonntag, 16.05.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

„Wir planen ein Projekt!“ Projektarbeit mit Kindern (10 UE)

Sonntag, 28.06.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Resilienz: Das Immunsystem der Kinderseelen (10 UE)

Samstag, 18.04.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

DIVERSITÄT

Born this way? Diversität im Blick (10 UE)

Donnerstag & Freitag, 04.06.2020 & 05.06.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

PERSÖNLICHKEIT UND KOMMUNIKATION

Wege aus der Problemlandschaft – lösungsorientiert und ressourcenfokussiert kommunizieren (6 UE)

Freitag, 24.01.2020 | 16:00 – 21:00 Uhr

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

„Little Chefs“ Kochen mit Kindern, Kochen für Kinder! (10 UE)

Samstag, 29.02.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten (5 UE)

Donnerstag, 14.05.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Ernährung ... ist Lebensenergie! (5 UE)

Donnerstag, 18.06.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

FORTBILDUNGEN

Schatzsuchen planen und durchführen (6 UE)

Freitag, 14.02.2020 | 16:00 – 21:00 Uhr

Der BildungsRahmenPlan als verpflichtendes Grundlagendokument (6 UE)

Sonntag, 26.04. 2020 | 10:00 – 15:00 Uhr

Kreativ-Workshop: Biene Maja oder fauler Willi? Von den Bienen lernen (5 UE)

Freitag, 19.06.2020 | 17:00 – 21:00 Uhr

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung

Datum: Donnerstag & Freitag, 16.01. & 17.01.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. In den letzten Jahren sind die Anforderungen weiter gewachsen und mit der letzten Gesetzesnovelle 2019 ist nun die Sprachstandserhebung mit BESK & BESK-DaZ verpflichtend.

Aber wie können Sie in der Kindergruppe diese Forderungen umsetzen?

In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. der Leitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ zur verpflichtenden Grundlage in elementaren Bildungseinrichtungen erklärt. Die Sprachförderung wird dadurch verstärkt in den Fokus gerückt und Sprachstandsfeststellungen nach einem neuen Verfahren wurden eingeführt. In diesem Seminar erfahren Sie Grundlegendes zum Thema Spracherziehung, -entwicklung und -förderung und werden mit der Sprachstandserhebung vertraut gemacht.

In diesem Seminar erfahren Sie

- alle wichtigen Informationen zur verpflichtende Sprachstandserhebung BESK + BESK-DaZ.
- wie Sie den Verpflichtenden Sprachleitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ im Arbeitsalltag umsetzen können.
- Grundlagen zur Begriffserklärung Erstsprache, Zweitsprache und Fremdsprache.
- alles über die Bedeutung der Sprache für die Persönlichkeitsentwicklung.
- Grundlegendes zum Spracherwerb.
- etwas über den Zusammenhang des Spracherwerbs mit der Entwicklung kognitiver, motorischer, emotionaler und sozialer Fähigkeiten.
- einfach anzuwendene Methoden zur Sprachförderung.
- wie Sie Ihre eigene Rolle als Pädagog*in inkl. Beobachtung im Kontext der Sprachförderung verstehen können

und viele praktische Tipps für den Alltag!

Referentin: **Michaela Reiger**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogik"

KREATIV im ATELIER: Basics der Kreativitätserziehung

Datum: Samstag, 18.01.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 10 | **Preis:** € 110,- + € 5.- Materialkosten



Kinder erobern sich die Welt durch Ausprobieren und Experimentieren. Sinnliche Erfahrungen mit vielfältigen Materialien machen die Dinge um sie herum im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

Um die Kinder auf dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, bedarf es einer sensiblen Begleitung, die nicht von Anleitung geprägt ist, sondern von Beobachtung und Geduld, um behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Vielfältige Materialien, kreative Techniken und zahlreiche Gestaltungsideen können selbst erprobt werden, sodass Vieles im Alltag mit den Kindern einfach umgesetzt werden kann.

In diesem Kreativseminar machen wir uns auf die Suche nach Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Impulse kann ich setzen, um die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen?
- Welche Materialien sind für Kinder sinnvoll?
- Welche Gestaltungstechniken bieten den Kindern genügend Freiraum für individuellen Ausdruck? Wie unterstütze ich die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen?
- Auf welche Weise gebe ich den Kindern am besten Rückmeldung zu ihren Werken, ohne sie in ihrer Kreativität zu hemmen?

Ziele: Dieses theoriegestützte Kreativseminar richtet sich an Kindergruppenbetreuer*innen, Tageseltern und andere pädagogische Fachkräfte. Es soll eine gezielte Auseinandersetzung mit der Entwicklung der kindlichen Kreativität stattfinden und ein theoretischer Hintergrund der Kreativitätserziehung erworben werden.

Referentin: **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

Gärtnern und Naturerfahrung mit Kindern

Datum: Samstag, 25.01.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Natur bietet vielerlei Möglichkeiten kreativ tätig zu sein. Sie schenkt uns eine Fülle von „unfertigen“ Dingen, die Kreativität und Selbsttätigkeit wecken und lädt Kinder ein, Spuren zu hinterlassen. Wir stellen Ideen und Tipps für die Praxis vor.



Wir betrachten die Bedeutung der Natur für die kindliche Entwicklung und beleuchten die Rolle von Pädagog*innen als Naturvermittler*innen. Welche Chancen bietet Natur für die kindliche Entwicklung?

Gemeinsam entwickeln wir Visionen für einen idealen Garten für Kinder. Elemente, die in guten Freiräumen für Kinder zu finden sind, werden erarbeitet. Es wird beleuchtet, welche Möglichkeiten es gibt, Kindern Naturerfahrungen zu ermöglichen, wenn man über keinen eigenen Freiraum verfügt.

Nach einem kurzen Einblick in die landschaftsplanerische Arbeitsweise überlegen wir uns konkrete Handlungsmöglichkeiten anhand praktischer Beispiele. Wie kann ein Bereich für das Gärtnern aussehen? Oder welche Möglichkeiten bieten wir Kindern, Natur zu erfahren?

Damit das Gärtnern mit den Kindern gut gelingen kann, bieten wir gärtnerisches Hintergrundwissen an. Zum Beispiel gehen wir auf schonende Bodenbearbeitung und robuste Sorten für den Anbau ein.

Weiters gehen wir auf Möglichkeiten ein, den Garten in die pädagogische Arbeit einzubeziehen. Draußen sein ermöglicht: Naturphänomene zu beobachten, Mathematik zu begreifen, Physik im Garten und Kreisläufe der Natur zu erfahren.

Empfehlenswerte Sach- und Kinderbücher sowie Gartenwerkzeuge liegen zur Ansicht auf.

Referentin: **Dlin Johanna Biesenbender & Mag.a Silvia Schachinger**, beide sind sowohl in der Pädagogik als auch in der Landschaftsplanung und -gestaltung ausgebildet und erfahren. Seit 2018 sind sie als Pädagoginnen und „Kinder-Gärtnerinnen“ unter dem Namen NASCH - Natur als Schule selbstständig tätig.

Erholsam schlafen, zufrieden ruhen und gemütlich

Datum: Mittwoch & Donnerstag, 20.02.2020 & 21.02.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-



Ein erholsamer Schlaf ist für alle Menschen eine notwendige Voraussetzung, um „Energie aufzutanken“ und die Herausforderungen vom nächsten Tag gut meistern zu können. Für Kinder jedoch ist Schlaf noch bedeutender als für Erwachsene, denn ihr kleiner Körper braucht viel Ruhezeit, um die neuen Eindrücke des Tages wie z.B. die Geräusche und Töne, Bilder, Gerüche oder Farben zu verarbeiten. Um all dem gewachsen zu sein, ist für die Kleinen immer wieder ausreichend Zeit zum Ausruhen, Entspannen und Träumen wichtig.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar damit, wie Sie als Betreuer*in am besten mit dem Thema „schlafen, ruhen und entspannen“ umgehen können. Sie finden auch ausreichend Zeit, um neue Ideen für die Praxis auszuprobieren.

Referentin: Mag.^a Barbara Kainz, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Rituale, Übergänge und Betreuungsphasen

Datum: Samstag, 29.02.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 24 | **Preis:** € 110,-

Besonders junge Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren brauchen in ihrem Alltag ein hohes Maß an Konstanz. Durch immer wiederkehrende Abläufe im Tagesablauf finden sowohl Kinder als auch Erwachsene Halt, Überblick und Orientierung. Sie entdecken Zusammenhänge und Strukturen, die es ihnen immer mehr ermöglichen, Ereignisse vorherzusehen und auch nach ihren Bedürfnissen und Interessen zu beeinflussen. Es muss also ein Rahmen gesichert werden, der den vielfältigen individuellen Lebenslagen, Bedürfnissen und Aktivitäten Raum gibt.

Besonders wichtig bei der Planung des Tagesablaufes ist es, die Abläufe und Zeitfenster genau auf die jeweilige Gruppe, das Personal und Bedingungen wie Öffnungszeiten, Schwerpunkte usw. abzustimmen.

Dieses Seminar vermittelt nicht nur Grundlagen, sondern unterstützt Sie auch dabei, einen individuell für Sie passenden Tagesablauf zu planen und zu gestalten.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Grundlegendes zum Tagesablauf und den einzelnen Betreuungsphasen
- Ideen zur Gestaltung von Übergängen
- Bedeutung von Ritualen
- Materialliste & Lieder zur Begleitung von Übergängen
- Feste als Ritual & ihre Vorbereitung
- Morgenkreis als Ritual
- Elterninformation & Elterntafel
- Voraussetzungen für das Gelingen eines harmonischen Tagesablaufes

Referentin: **Sabrina Wesely**, Kindergarten- und Kleinstkindpädagogin, Spielgruppenleiterin für Eltern-Kind-Spielgruppen, Montessoriausbildung, seit 2017 als Tagesmutter tätig

Nachhaltigkeit durch Kreativität – Nachhaltigkeits-Pädagogik

Datum: Samstag, 07.03.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Im Seminar „Nachhaltigkeit durch Kreativität“ wird aufgezeigt, wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit in elementaren Bildungseinrichtungen durch 1) Vorleben und 2) Aktivem Tun mit den Kindern gelebt werden können.

Es wird spezielles Augenmerk auf das kreative und selbsttätige Tun im Rahmen von Upcycling-Projekten gelegt. Die Idee, dass „Abfall“-Materialien als pädagogische Ressource genutzt werden können wird aufgegriffen und praktisch erprobt. Damit soll deutlich werden, dass Kinder so auf einem optimistischen, aktiven Weg einen Zugang zum Thema Umweltschutz bekommen können. Weiters wird Bezug auf den Bildungsplan genommen: Welche didaktischen Prinzipien werden durch Upcycling-Projekte gelebt? Welche Kompetenzen können gefördert werden? Welche Bildungsbereiche umfasst das Thema „Nachhaltigkeit“ und wie kann es methodisch und pädagogisch umgesetzt werden?

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Sie erwerben ein theoretisches Verständnis zum Thema Nachhaltigkeit
- Sie erwerben ein praxisnahes Methodenverständnis zur Umsetzung von Upcycling-Projekten in elementaren Bildungseinrichtungen
- Sie lernen Upcycling-Techniken kennen

Katharina Spindler ist ausgebildete Elementarpädagogin, Geschäftsführerin der Firma Kinderpartys.at, Mitglied beim Verein „Gemeinsam Landwirtschaften Wilde Rauke“, Kursleiterin für Upcycling-Workshops für Kinder, Mutter von drei Kindern und als diese um einen nachhaltigen Lebensstil bemüht und interessiert sich schon lange für einen ressourcenschonenden Umgang mit unserem Planeten.

Referentin: **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag

Datum: Donnerstag und Freitag, 12.03.2020 und 13.03.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 24 | **Preis:** € 110,-

In der Geschichte der Pädagogik gab und gibt es viele Reformen*innen, die mit ihren Ideen das Bild von Erziehung beeinflusst und verändert haben. Neben der Vorstellung von Materialien für die Verwendung im pädagogischen Alltag bekommen Sie Impulse für reformpädagogisches Arbeiten in der täglichen Praxis. Zudem ist Zeit und Raum für praktisches Arbeiten mit Materialien vorhanden.

Ziele: Dieses Seminar bietet einen Überblick über wichtige Denker*innen der Reformpädagogik wie Freinet, Steiner, Montessori, Wild, und viele mehr.

Referentin: **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin für Inklusion und Integration

„Hier steppt der Bär!“ Tanzpädagogik

Datum: Sonntag, 15.03.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

Kinder springen, hüpfen, kriechen, balancieren, rollen, krabbeln oder drehen sich im Kreis. Kindertanz greift genau diese natürliche Spiel- und Bewegungsfreude auf und versucht an die vorhandene Fantasie und die Bewegungsqualitäten des Kindes anzuknüpfen, diese zu thematisieren und zu erweitern.



Warum Kindertanz?

Tanz und Bewegung haben eine Vielzahl positiver Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung. Körperliche, kognitive aber auch soziale und emotionale Kompetenzen werden dabei auf ganzheitlicher Ebene entwickelt, erweitert und gestärkt. Tanzen stärkt und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat und ist ein ideales Körpertraining, das auch die Körperhaltung und Koordination verbessert. Das kreative Potenzial des Kindes, seine Vorstellung- und Gestaltungsfähigkeit, sowie sein darstellerischer Erfindungsreichtum fließen in die Tanzstunde mit ein und geben dem Kind damit die Möglichkeit einen individuellen Ausdruck zu finden.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Sie erfahren selbst, wie eine pädagogische Kindertanzstunde abläuft und erhalten im Anschluss die Möglichkeit, das Gelernte selbst umzusetzen. Umfangreiches Anschauungsmaterial wird bereit liegen, damit Sie sich inspirieren lassen können.

So fällt es Ihnen nach diesem Seminar leicht, Ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden!

- Referentinnen:**
- Julia Sagmüller**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Kindertanzkursleiterin, Schauspielerin
 - Bianca Kratschmayr**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kindertanzkursleiterin
 - Hanna Emberger**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kinderyogakursleiterin

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik

Datum: Sonntag, 29.03.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“

(Konfuzius / Chinesischer Philosoph (551 - 479 v. Chr.))

Das Spiel birgt sicher unendlich viele Lern- und Übungsfelder. Angefangen vom sozialen Lernen, über die Vielfalt der menschlichen Sinne, Ausdrucks- und Kontaktmöglichkeiten, bis hin zu einer direkten Erfahrung der eigenen Gefühle.

In diesem Outdoor-Seminar werden wir sehr viele Spiele und Übungen ausprobieren und erleben. Auch die Teilnehmer*innen werden sich im reflektiertem Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen erfahren.

Wir beschäftigen uns einerseits mit der Theorie:

- Der Begriff Erlebnispädagogik
- Warum spielen wir?
- Pädagogische Begleitung von Spielen und Übungen
- Wichtige Prinzipien bei der Erklärung angeleiteter Spiele

Und andererseits natürlich ganz viel mit der Praxis:

- Kennenlernspiele
- Spiele mit Bewegung
- Kooperationsübungen usw.

Ziele:

- Erlernen von Grundlagen der Spiel- und Erlebnispädagogik und deren Umsetzung in die Praxis
- Selbstsicherheit und Freude im Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen
- Erwerben eines großen Spielschatzes
- Eigene Spielfreude erleben und/oder wiederentdecken

Referent: **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

Sprachförderung & Sprachstandserhebung

Datum: Donnerstag, 16.04.2020

Dauer: 16:00 – 21:00 Uhr (6 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 66,-

In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. der Leitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ zur verpflichtenden Grundlage in elementaren Bildungseinrichtungen erklärt. Die Sprachförderung wird dadurch verstärkt in den Fokus gerückt und Sprachstandsfeststellungen nach einem neuen Verfahren werden eingeführt.

Aber wie können Sie als Elementarpädagog*in diese Forderungen umsetzen?

In diesem Seminar erfahren Sie

- alle wichtigen Informationen zur verpflichtende Sprachstandserhebung BESK + BESK-DaZ.
- wie Sie den Verpflichtenden Sprachleitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ im Arbeitsalltag umsetzen können.
- wichtige grundlegende Aspekte zu folgenden Themen:
 - Was ist Sprache?
 - Sprache erwerben
 - Zweitsprache
 - 7 Methoden zur Sprachförderung
- wie Sie Ihre eigene Rolle als Pädagog*in inkl. Beobachtung im Kontext der Sprachförderung verstehen können.
- viele praktische Tipps für den Alltag!

Referentin: **Michaela Reiger, BA**, Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden

Bedeutung des Spiels und der Bewegung als Basis des Lernens

Datum: Sonntag, 19.04.2020

Dauer: jeweils 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

"Was ich gerne mache, mache ich auch gut!"

Spiel und Bewegung haben eine immense Bedeutung für die kindliche Entwicklung. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Spielpädagogik und bekommen ein umfangreiches Methodeninstrumentarium mit praktischen Spielideen an die Hand. Gemeinsam entwickeln und (wieder)entdecken Sie die Freude am Spiel und am spielerischen Miteinander - denn was Sie gerne machen, machen Sie auch gut!

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Spielend lernen - das Spielverhalten der Kinder
- Die Grundformen des Spiels, wie Funktions-, Konstruktions-, Rollen- und Regelspiel
- Spielangebote kennen sowie die Umsetzung der Angebote im Betreuungsalltag
- Das Spiel als kindliche Ausdrucksform wertschätzen und fördern
- Gender und Interkulturalität im Spiel

Referentin: Birgit Weixelbaum, Elementar- und Hortpädagogin

Wal, Bär, Tigerbaby – mehr Rhythmus in der musikalischen Früherziehung

Datum: Donnerstag, 23.04.2020 & Freitag, 24.04.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Was haben ein Nilpferd, ein Bär und ein Wal mit Musikalischer Früherziehung zu tun?

Bei dieser Fortbildung können Sie sich neue Anregungen zum Potential von rhythmischer Arbeit in der Musikalischen Früherziehung holen!



Was erwartet Sie?

Wir werden uns mit den grundsätzlichen rhythmischen Aspekten der Musikalischen Früherziehung auseinandersetzen und diese auch gegebenenfalls auffrischen, über die altersgerechte Vermittlung von Rhythmen sprechen und dazu geeignetes Instrumentarium kennenlernen.

Darüber hinaus werden wir Methoden erarbeiten, Musik und Rhythmus über Sprache zu vermitteln, Bodypercussion einzusetzen und all das in Form von kreativen Begleitungen für Lieder umsetzen.

Ziele: Rhythmus ist einer von vielen Grundbausteinen von Musik. Mit diesem Seminar soll ein theoretischer und praktischer Fokus auf das Potential gelegt werden, das rhythmische Arbeit in der Musikalischen Früherziehung bietet.

Referent: **Alexander Forstner**, Musiker mit jahrelanger Unterrichtserfahrung, musikalische Früherziehung

Sensorische Integration & Wahrnehmungsstörung – was ist das?

Datum: Samstag, 25.04.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Oftmals zeigen sich Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung bei Kindern durch „auffälliges Verhalten“- Kinder sind z.B.:

- übermäßig impulsiv,
- extrem ungeschickt,
- sprechen nicht altersentsprechend,
- zeigen nicht nachvollziehbare Ängste,
- reagieren seltsam auf Kontaktaufnahme,
- sind langsam und scheinen in ihrer eigenen Welt zu leben,
- bewegen sich ununterbrochen und werden einfach nicht müde
- ... und noch vieles mehr!

Kennen Sie das auch?

Was könnte eine Erklärung dafür sein? Und was können Sie tun, um hier positiv einzuwirken?

Das Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der Wahrnehmungsverarbeitung, Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung und zeigt, was Sensorische Integration leisten kann.

Außerdem werden wir die Möglichkeit haben, Fallbeispiele zu besprechen.

Ziele: Sie lernen die Theorie von Wahrnehmung und deren Zusammenhang mit motorischer Entwicklung und dem Verhalten von Kindern zu verstehen. Darüber hinaus lernen sie konkrete Methoden zur Förderung und Verbesserung der Wahrnehmung kennen sowie den Einsatz von unterschiedlichen Materialien zur Förderung von Sinnesverarbeitung.

Referentin: **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin für Inklusion und Integration

Fröhliche & unbeschwerte Kinder – damit 3-6-Jährige nicht so viel weinen!

Datum: Donnerstag & Freitag, 07.05.2020 & 08.05.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Gibt es fröhliche und unbeschwerte Kinder? Pädagogische Herausforderung bei der Betreuung von 3-6 Jährigen

Was ist das Besondere an Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, die nicht so viel weinen? Lief die Eingewöhnung besonders gut? Sind es Geschwisterkinder, die es sozial leichter haben als Einzelkinder? Oder anders gefragt: Warum „müssen“ manche Mädchen und Buben in diesem speziellen Alter immer wieder weinen, obwohl eine liebevolle persönliche Betreuung auf die Bedürfnisse dieser Kinder achtet?

Für die altersgerechte Betreuung, Förderung und Begleitung von Kindern in den Jahren vor der Schule ist eine fundierte theoretische Basis ebenso wichtig, wie deren praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag. Dieses Seminar für Kindergruppenbetreuer*innen und Tageseltern widmet sich dieser ganz speziellen Altersgruppe 3 bis 6 Jahre.

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung

Datum: Samstag, 09.05.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

„Wie kommt das Baby in den Bauch?“

„Warum hab ich keinen Penis?“

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit "Aufklärungsfragen" wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

Referentin: **Ursula Spät**, Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

Niemals ohne Tablet, Smartphone & Co?

Datum: Samstag, 17.05.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 25 | **Preis:** € 110,-

Mit diesen Bildern sind wir tagtäglich konfrontiert: Kleinkinder spielen mit Handys oder Tablets und Eltern interagieren nicht mit ihrem Kind, sondern sind selbst in die Socialmedia-Welt auf ihrem Smartphone versunken. Wir spüren, dass es sich dabei vermutlich nicht um die für Kinder idealen Bedingungen des Aufwachsens handelt. Betrifft dies Kinder unserer Kindergruppe, dann würden wir den Eltern dies vielleicht gerne mitteilen - halten uns aber doch zurück, weil wir ja ahnen, dass Moral hier kein guter Unterstützer wäre. Wo beginnen und enden nun aber unsere Handlungsmöglichkeiten innerhalb unserer Profession?

In diesem Seminar werden wir uns mit dem aktuellen Wissensstand zur frühen Mediennutzung auseinandersetzen und wir werden uns fragen, was Kinder für eine gesunde Entwicklung auf jeden Fall benötigen. Auf diesem Wissen aufbauend, können wir uns dann überlegen, wie wir Eltern in der Medienerziehung ihrer Kinder gut unterstützen können, ohne moralisierend aufzutreten.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Grundlagen der Medienpädagogik
- Reflexion der eigenen Haltung gegenüber früher Nutzung digitaler Medien
- Reflexion der eigenen Erfahrungen bezüglich früher Mediennutzung in Familien
- Erwerb von Fachwissen und theoretischem Verständnis zur wertvollen digitalen Mediennutzung
- Reflexion der eigenen Rolle innerhalb der Bildungspartnerschaft mit den Eltern
- Kompetenzzuwachs in der professionellen Begleitung von Familien

Referentin: **Theresa Hauck, BA**, Diplomierte Elementar- und Sonderkindergartenpädagogin, Spielgruppenbegleiterin, Bildungswissenschaftlerin, Trainerin und Professional Coach

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen

Datum: Samstag, 09.05.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Outdoor | Naturpark Purkersdorf | Treffpunkt: Park & Ride Purkersdorf, Biosphärenpark Info-Point

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 16.05.2020

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

Lust auf einen waldpädagogischen Ausflug?

Kinder sind eigensinnig, manchmal leichtsinnig, sie erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben - wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel. Diese Sinne brauchen Anregung um zu funktionieren und sich weiter zu entwickeln. In unserer digitalisierten, medienorientierten Welt machen viele Kinder nur noch einseitige Sinneserfahrungen durch visuelle und akustische Reize.

Im Rahmen eines Waldausgangs, können Kinder (wieder) Verbindung mit der Natur aufnehmen: Sie können Entdeckungen und eigene Erfahrungen machen, ihrer angeborenen Neugier nachgehen, ihre Wahrnehmung schärfen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren. So werden alle Grundlagen, die Kinder für ihre Entwicklung und später zum Erlernen unserer Kulturtechniken (lesen, schreiben, rechnen) brauchen, gefördert.

Ziele:

- Überblick über die Entwicklung und das Zusammenwirken der Sinne
- Vorstellung des theoretischen Ansatzes des ganzheitlichen Lernens
- Vorstellung von Brain-Gym® Übungen um Lernen und Bewegung in Verbindung zu bringen
- Grundlagen zur Organisation eines waldpädagogischen Ausganges
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für die Gestaltung eines waldpädagogischen Ausganges zu jeder Jahreszeit

Referentinnen: **Mag.^a Doris Lackner**, diplomierte Lernberaterin, diplomierte Kinderenergetikerin, zertifizierte Kinder-Yogalehrerin

Referentinnen: **Irene Obetzhofer**, zertifizierte Waldpädagogin, ausgebildete Lernbegleiterin des Hilfswerk NÖ, diplomierte Mentaltrainerin

„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang vom Kindergartenkind/Kindergruppenkind zum Schulkind

Datum: Samstag, 06.06.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 25 | **Preis:** € 110,-

Der Übergang vom Kindergarten oder der Kindergruppe in die Schule stellt für die Beteiligten wie Eltern, Kinder, Pädagog*innen, Betreuer*innen und Lehrer*innen, eine pädagogische Herausforderung dar.

- Theorievermittlung: Übergang in die Schule
- Berücksichtigung aller Akteur*innen – wer ist wie betroffen?
- Übergänge als entwicklungspsychologische Aufgabe
- Entwicklungspsychologische Aspekte im letzten Kindergarten-/Kindergruppenjahr – emotionale, soziale, körperliche, sprachliche und kognitive Entwicklung
- Wie Kinder lernen
- Die Bedeutung einer tragfähigen Bindung
- Günstig verlaufende Bildungsprozesse
- Die Bedeutung der Sprache – Spracherwerb
- Kooperationsmöglichkeiten von vorschulischer Betreuung und Schule

Ziele: Sie wissen über die Herausforderungen von Übergangs- und Transitionsprozessen Bescheid und können ihre Arbeit entsprechend den Herausforderungen planen.

Referentin: **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin

Zirkus & Bewegung für Kinder bis 6 Jahre Einführung in die Zirkuspädagogik

Datum: Samstag, 20.06.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Institut LYMA (Loquaiplatz 12, 1060 Wien)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

Zirkus ist ein Ort, wo Unmögliches möglich wird, wenn du darauf vertraust, dass du mehr kannst als du denkst.

Mit Spielen und Elementen aus dem Zirkus können Kinder und Jugendliche deren Koordinationsvermögen, Geschicklichkeit und Beweglichkeit trainieren. Viele Hürden können nur im Miteinander erfolgreich gemeistert werden, wodurch die Teamarbeit einen zentralen Stellenwert einnimmt. Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen kreative Bewegungsspiele und das praktische Erleben der verschiedenen Zirkusdisziplinen, wie zum Beispiel: Jonglage (werfen und fangen), Akrobatik (Bodenturnen, Partnerakrobatik, Menschen-pyramiden bauen), Balancieren, Clownerie, Zaubern und vieles mehr. Mittels lebendiger und zeitgemäßer Methoden wird ein Einblick in diese bunte Welt der Akrobatik, Jonglage, Clownerie und Magie gegeben.

Referentin: **Petra Maria Ganglbauer**, Elementarpädagogin, Lehramtsstudium Bildnerische Erziehung & Katholische Religion, Zertifikatslehrgänge: „Zirkuspädagogik“, „Systemisches Coaching“, „Kräuterpädagogik“, „Waldpädagogik“, Kurse: Improvisationstheater, Körpertheater & Pantomime, Clownerie, Jonglage, Akrobatik

Den 7 Sinnen auf der Spur
Vertiefung zu Sensorischer Integration und Wahrnehmungsförderung

Datum: Sonntag, 21.06.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Kinder, die sich schwer auf etwas konzentrieren können, nicht lange stillsitzen, die Gruppe stören, als tollpatschig und ungeschickt gelten, k ö n n e n häufig nicht anders. Appelle an ihren Willen (konzentrier dich!) fruchten oft sehr wenig, weil übersehen wird, dass es auch um eine körperliche Ursache, nämlich um eine unzureichende Reifung ihres Sinnensystems geht.

In diesem praxisorientierten Seminar wollen wir uns im Anschluss an das Seminar „Lernen mit allen Eigen-Sinnen“ vertiefend mit Folgendem beschäftigen:

- Aufmerksamkeit und Konzentration: (k)eine Sache des Wollens? oder: der Zusammenhang mit Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht und der Muskelspannung
- Rolle digitaler Medien für Selbstwahrnehmung und Ausbildung sozialer Kompetenz
- Bewegung, Selbstwirksamkeit und Lernen: Exkurs zu reformpädagogischen Ansätzen
- Entspannungsmethoden, Bewegungsarbeit und ihr Stellenwert in der Sensorischen Integration
- Selbsterfahrung als Einübung zur sensomotorischen Wahrnehmungsförderung
- Tipps für sinnvolle Materialzusammenstellung und Umgebungsgestaltung

Ziele:

- Bedürfnisse hinter den Auffälligkeiten erkennen und entsprechend sinnvolle Spür- und Bewegungs-Angebote setzen: Entspannung im Miteinander von (Kleinst-)Kindern und ihren Betreuungspersonen
- Einsatz von Angeboten zur Stärkung der Eigenwahrnehmung: Kind kann zentrale Wahrnehmungserfahrungen nachholen und konstruktive Wege im Umgang mit seinen Impulsen finden.
- Über die Stimulation der Basissinne Kindern Wohlbefinden und Entspannung erfahrbar machen.
- Im Dialog mit den Kindern an deren Bewegungs- und Berührungsvorlieben / Stärken ansetzen und so wesentlich zu deren Autonomie, Selbstwert und Eigenantrieb beitragen.

Referentin: **Mag.^a Claudia C. Lohinger**, Soziologin, Sensorische Integrations-Pädagogin, Pikler Pädagogin i. A., SAFE®-Mentorin; Vortragstätigkeit in Kindergärten/-gruppen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen; eigene Praxis „*BewegungsWerkstatt für Kinder*“ www.sinnvoll.or.at

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

2 Termine im ersten Halbjahr 2020 (siehe unten)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 25 | **Preis:** € 110,-

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

Ziele: Ziel ist es, den Teilnehmer*innen den Wiener Bildungsplan als Grundlage für ihre pädagogische Arbeit näherzubringen sowie Anregungen zu seiner praktischen Umsetzung zu geben, da die Einhaltung des Wiener Bildungsplans in den Kinderbetreuungseinrichtungen nur nach intensiver Auseinandersetzung mit seinen Inhalten gewährleistet werden kann.

Referentinnen & Termine:

Do & Fr, 26.03.2020 & 27.03.2020 **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Samstag, 20.06.2020 **Michaela Reiger, BA**, Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation

Datum: Samstag, 15.02.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

*„Im pädagogischen Sinn versteht man unter Portfolio eine zielgerichtete Sammlung von „Dokumenten“ (z.B. Werke von Kindern, Fotos, Beobachtungen). Es zeigt Prozesse, Entwicklungen und Veränderungen eines Kindes“
(Fthenakis 2008:27).*

Jedes Kind soll in seiner Individualität wahrgenommen werden, damit es in seinem eigenen Rhythmus lernen kann.

- Das Bild vom Kind – das Rollenverständnis der PädagogIn und BetreuerIn
- Frühkindliches Lernen
- Die Beobachtung des Kindes
- Der Dialog mit dem Kind
- Kompetenzen aufzeigen und Lernwege sichtbar machen
- Die Lerngeschichte als Tool der Entwicklungsdokumentation

Ziele: Sie lernen die Methode der Portfolioarbeit kennen und können diese in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Die Portfoliomappe bildet eine gute Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern.

Referentin: **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin

Grundlagen der pädagogischen Planung

Datum: Samstag, 21.03.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

In diesem Seminar geht es um die Grundlagen von pädagogischer Planung. Wir stellen uns grundsätzliche Fragen, wie und warum Planen überhaupt notwendig ist und woran wir uns bei der Planung orientieren.

Wir erarbeiten gemeinsam, wie eine Situationsanalyse erstellt werden kann und warum diese die Grundlage des kybernetischen Schaltkreises ist. Dabei wird stets auf den Wiener Bildungsplan Bezug genommen.

Weiters definieren wir die verschiedenen Planungsebenen: Von der Jahresplanung bis zur Vorbereitung von einzelnen Bildungsangeboten. Dabei nehmen wir besonders die Planung von Projekten sowie von einzelnen Bildungsangeboten in den Fokus.

Bitte bringen Sie eigene Planungsunterlagen mit, falls vorhanden!

Referentin: Katharina Spindler, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Blumen, Sterne und Girlanden: Räume gestalten – Entwicklung begleiten

Datum: Samstag, 28.03.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

"Der Raum als dritter Erzieher. Räume wirken als reichhaltige, vorbereitete Umgebung, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten."
(Dialog Reggio 2005)

In einer zeitgemäßen, kindorientierten Pädagogik, in der die Bedürfnisse und die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder im Mittelpunkt stehen, sollte die Gestaltung der Räume, in denen wir uns Tag für Tag bewegen nicht nur eine Nebenrolle spielen.

In diesem Seminar stellen wir den Raum und die bewusst gestaltete „Umgebung“ ins Rampenlicht. Wir beleuchten neben grundlegend notwendigen Gegebenheiten auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir das Potenzial unserer Räume nutzen können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Auch auf die gesetzlichen Richtlinien zu den Räumlichkeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung wie Raumaufteilung, Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie Empfehlungen zum Spielmaterial wird im Rahmen dieses Seminars eingegangen.



Einrichtungsbasics sind ebenso Thema wie zahlreiche praktische, kreative und dekorative Ideen für die ästhetische Gestaltung der Spiel- & Bildungsbereiche sowie für ansprechende Elternarbeit und Wandgestaltung als Blickfang.

Die praktische Umsetzung vieler Ideen begleitet uns durch einen abwechslungsreichen Seminartag!

Ziele: Die Teilnehmer*innen werden mit theoretischen Ansätzen wichtiger pädagogischer Konzepte zum Raum, seiner Bedeutung und zur Raumplanung und -gestaltung vertraut gemacht. Es wird theoretisch und praktisch erarbeitet, welche Rolle die Raumplanung und -gestaltung in der pädagogischen Arbeit einnimmt. Darüber hinaus werden die gesetzlichen Grundlagen zu Räumlichkeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen aufgefrischt (siehe oben). Praktische Anregungen ergänzen die theoretischen Aspekte und sollen den Teilnehmer*innen eine erfolgreiche Umsetzung des Erlernten in ihrem Arbeitsalltag ermöglichen.

Referentin: **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

Beobachten & Dokumentieren

Datum: Samstag, 16.05.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Pädagogische Arbeit von hoher Qualität in einer Kinderbetreuungseinrichtung basiert auf Beobachtung.

Wenn Bedürfnisse und Interessen von Kindern feinfühlig wahrgenommen werden, können sie in die Gestaltung des pädagogischen Alltags einfließen. Der Tagesablauf, Projekte, Aktivitäten und eine vorbereitete Umgebung können durch Beobachtung so geplant werden, dass die Entwicklung der Kinder gezielt gefördert wird.

In diesem Seminar befassen wir uns damit, wie wir unseren achtsamen Blick schärfen können und wie wir das Beobachtete so festhalten können, dass es uns für unsere pädagogische Arbeit nützlich ist.

Dazu setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Die Voraussetzungen für eine professionelle Beobachtung
- Pädagogische Haltung der Beobachtenden
- Verschiedene Beobachtungsmethoden
- Wahrnehmungsfallen
- Rahmenbedingungen für die Beobachtung
- Verschiedene Formen der Dokumentation durch die pädagogische Fachkraft
- Dokumentation im Dialog mit dem Kind
- Überlegungen zur Umsetzung in unserer Kindergruppe

Referentin: **Martina Schuy**, Kindergartenleiterin, Elementarpädagogin, Diplomierete Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

**„Wir planen ein Projekt!“
Projektarbeit mit Kindern**

Datum: Sonntag, 28.06.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 25 | **Preis:** € 110,-

Wie plane ich Projekte? Was brauche ich dazu und wie beginne ich am besten? Wie gehe ich bei der Dokumentation meiner pädagogischen Arbeit vor?

Dieses an Ihrem Arbeitsalltag orientierte Seminar gibt Ihnen die Werkzeuge in die Hand, die Sie brauchen, um Projekte mit Kindern planen und durchführen zu können.

Denn die Planung von Projekten von der Vorbereitung und Zielsetzung über die Beobachtung und Dokumentation bis hin zur Reflexion des Angebots ist Grundlage einer konstruktiven und am Kind orientierten Bildungsarbeit.

Inhalte:

In der Arbeit mit Kindern ist es wesentlich, sich auf das Kind und seine Bedürfnisse einzulassen. Prozessorientiertes Arbeiten und das Arbeiten an und mit Projekten ermöglicht es, kindzentriert und bedürfnisorientiert zu arbeiten und das Kind in den Mittelpunkt zu stellen.

Da Kinder von Natur aus wissbegierige Wesen sind, helfen Projekte, dieses Neugierdeverhalten zu unterstützen, ganzheitlich zu lernen und Kinder professionell zu begleiten. Besondere Bedeutung kommt hier auch der Beobachtung zu und was es bedeutet, ko-konstruktiv zu agieren.

Ziele: In diesem Seminar geht es darum, Planung als unabdingbares Instrument jeder pädagogischen Arbeit zu erkennen und die einzelnen Schritte eines erfolgreichen Planungsprozesses zu erlernen. Ein Instrumentarium für die gelungene pädagogische Planung wird erarbeitet.

Referentin: **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

Resilienz: Das Immunsystem der Kinderseelen

Datum: Samstag, 18.04.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Unter „Resilienz“ versteht man die Fähigkeit des Menschen, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen standzuhalten und manchmal sogar noch an ihnen zu wachsen. Bei Kindern verhält es sich dabei ungefähr wie mit einem Schnupfen: Während manchen Kindern beim leisesten Wind sofort die Nase läuft, erkälten sich andere nur selten. Wir sagen: „Sie sind abgehärtet.“ Ihr Immunsystem kann die Angriffe auf den Körper erfolgreich abwehren. Genau wie der Körper, ist auch die Seele Risiken ausgesetzt. Zu den üblichen Entwicklungsanforderungen, die im Kindesalter zu bewältigen sind, wie der Aufbau stabiler Bindungen oder der Aufbau erster sozialer Kontakte und Kompetenzen, kommen besondere Herausforderungen und Rückschläge hinzu wie z.B. Trennung der Eltern, Umzug, Krankheit oder soziale Ausgrenzung.

Ein Repertoire an Eigenschaften und Fähigkeiten, die es dem Kind ermöglichen, sich aus eigener Kraft über solche Rückschläge und Herausforderungen hinwegzusetzen, für sich selbst einzustehen und zu wachsen, bildet die Grundlage der Resilienz. Welche Schutzfaktoren es gibt und wie wir PädagogInnen diese fördern können wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele und Übungen vorgestellt.

Referentin: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

Born this way? Diversität im Blick

Datum: Do & Fr 04.06.2020 & 05.06.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 110,-

Kinder sind vielfältig, genauso wie ihre Eltern. Diese Vielfalt möchten wir in diesem Seminar in den genaueren Blick nehmen. In kleinen Übungen setzen wir uns mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft auseinander und diskutieren, wie das Kinder in ihren Haltungen unterstützen kann. Wir beleuchten gemeinsam, wie Kinder von klein auf begleitet werden können, damit sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten in Verhalten und Handeln erlernen können.

Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet diese Vielfalt für unser pädagogisches Handeln?
- Wie können wir Kinder zu offenen Menschen erziehen?
- Warum sind Kinder für andere Kinder wichtig?
- Wo finden wir Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?
- Welche Stolpersteine gibt es für Mädchen und Buben?
- Wie lernen Buben positive Verhaltensmuster?
- Wozu sollen sich Mädchen durchsetzen können?
- Weshalb sollen die Jungen von den Alten lernen? Und umgekehrt?

Ziele: Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden im Bezug auf kulturelle, soziale, geschlechtliche und individuelle Unterschiede innerhalb unserer diversen und immer heterogeneren Gesellschaft als Grundlage für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Diversität. Den Teilnehmer*innen soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vielfalt des Alltags mit Kindern bewusster wahrnehmen und Diversität als Bereicherung und Ressource für ihre pädagogische und didaktische Arbeit begreifen zu können.

Referent: **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wege aus der Problemlandschaft - lösungsorientiert und ressourcenfokussiert kommunizieren

Datum: Freitag 24.01.2020

Dauer: 16:00 – 21:00 Uhr (6 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 66,-

Lösungsorientierte und Ressourcenfokussierte Kommunikation im pädagogischen Alltag

Jedes Arbeitsjahr hat seine eigenen Herausforderungen zu bieten. Hinzu kommen die Sorgen, Ängste und Lasten der Kolleg*innen und Eltern, welche sie mit uns teilen wollen, damit sie selbst nicht mehr so schwer zu tragen haben. So kann es passieren, dass unser Optimismus und unsere Freude an der Arbeit rasch ins Wanken geraten.

Wie wir selbst mit Stolpersteinen und Lasten anderer verfahren wollen, ist allerdings unsere eigene Entscheidung. In diesem Seminar sehen wir uns an, wie sich aus Steinen Brücken bauen und somit neue Wege eröffnen lassen.

Aufbauend auf den individuellen Erfahrungen werden Kommunikationstechniken erlernt und vielfältige Möglichkeiten der Selbstreflexion und Selbstfürsorge aufgezeigt. Grundlage hierfür bieten Methoden aus dem Bereich der Lösungs- und Ressourcenfokussierung, welche auf den Erhalt der eigenen Handlungsfähigkeit abzielen.

Ziele

- Kennenlernen und Weiterentwickeln der eigenen Kommunikationsfähigkeit
- Fokussieren eigener Ressourcen
- Kennenlernen lösungsorientierter Kommunikationstools
- Stärkung der Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit
- Kennenlernen von Techniken aus dem Bereich der Selbstfürsorge

Referent: **Theresa Hauck, BA**, Elementar- und Sonderkindergartenpädagogin sowie Bildungswissenschaftlerin. Darüber hinaus ist sie Marte Meo-Colleaguetrainerin, Safe®-Mentorin, professional Trainerin und Coach

"Little Chefs" - Kochen mit Kindern, Kochen für Kinder! Ernährungswissenschaftliche Grundlagen und die Umsetzung im KiGru-Alltag

Datum: Samstag, 29.02.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Kochstudio essen:z (1060 Wien, Brückengasse 4)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Lebensmittelbeitrag)

Essen soll Genuss und Freude bereiten - und gut tun! Der Workshop in unserem Kochstudio dreht sich darum, wie die richtige Ernährung Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen kann. Dabei werden wir auch zwei bis drei kleine Speisen zubereiten, die wir gemeinsam als gesunde Jause verzehren können.

- Ernährungswissenschaftliche Grundlagen für eine ausgewogene Ernährung des Kindes: Ernährungspyramide, Beispiele für Speisepläne und Zusammenstellung einzelner Mahlzeiten, inklusive Kochpraxis (2-3 Speisen)
- Der süße Geschmack – Geschmacksprägungen und -vorlieben von Kindern
- Getränke
- Zucker und Süßungsmittel – pro und contra
- Getreide, Gluten und Weizen – machen Kohlenhydrate wirklich dick und müssen alle Gluten und/oder Weizen meiden?
- Kochen mit Kindern - Kochen für Kinder

Ziele: Ziel des Seminars ist eine praxisnahe Vermittlung der wesentlichen ernährungswissenschaftlichen Grundlagen. Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, mit einfachen Mitteln eine ausgewogene Ernährung in ihrer Arbeit konkret umsetzen zu können. Ein Anspruch ist auch, den Kursteilnehmer*innen ein Bewusstsein für die Bedeutung gesunder Ernährung zu vermitteln, sodass sie ihrer Vorbildwirkung als pädagogische Fachkräfte nachkommen können.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Claudia Nichterl, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten

Datum: Donnerstag, 14.05.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 25 | **Preis:** € 55,-

Impfen - ja oder nein? Wie erkenne ich sicher ansteckende Kinderkrankheiten? Welche Meldepflichten habe ich? Und wie sieht es eigentlich mit meiner eigenen Gesundheit aus, z.B. beim Heben und Tragen von Kindern?

Die Allgemeinmedizinerin und erfahrene Referentin Petra Eckstein vermittelt praxisnah wesentliche Grundlagen zur Gesunderhaltung in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Welche Inhalte erwarten Sie in diesem Seminar?

- Bewegung als wichtiger Aspekt der Gesunderhaltung
 - Wirkung von Bewegung (physiologische, kognitive und soziale Aspekte)
 - Einfache Hilfsmittel für Bewegungsangebote im professionellen pädagogischen Alltag
 - Pflege
 - Säuglingspflege
 - Körperpflege
 - Sonnenschutz
 - Hygiene im Betreuungsalltag
 - Spiel- und Schlafbereich - Mundhygiene - Handreinigung - Wickeln und WC - Desinfektion
 - Küchenhygiene - Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln
 - Vermeidung von Lebensmittelvergiftungen (z.B. Salmonellen)
 - Krankheiten
 - Infektionskrankheiten im Kindesalter - Formen der Übertragung - Inkubationszeiten
 - Meldepflicht - Aufnahmesperre
 - Prophylaktische Maßnahmen wie Impfung
 - Impfreaktionen
 - Maßnahmen bei Vergiftungen (z.B. Salmonellen, Pflanzen)
 - Maßnahmen bei Läusen
 - Verabreichung von Medikamenten
 - Überbeanspruchung der Gelenke von Betreuungspersonen durch Heben und Tragen von Kindern
 - Allergien und allergische Reaktionen und das jeweilige Gefahrenpotential
-
- **Referentin:** **Dr.ⁱⁿ med.univ. Petra Eckstein**, Allgemeinmedizinerin, erfahrene Referentin, Ärztekundendienst Wien, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen in Guatemala und Nicaragua

Ernährung ... ist Lebensenergie!

Datum: Donnerstag, 18.06.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 55,-

"Als ausgebildete Spiel- und Outdoorpädagogin ist mir der Spaß und die Nutzung des kindlichen Entdeckergeistes im Ernährungsbildungsbereich ein besonderes Anliegen. Ernährungsbildung soll Freude machen und lustvoll mit viel Empathie und Phantasie vermittelt werden."

Julia Geißler-Katzmann

Grundlagen und praxisnahe Umsetzungstipps zu gesunder Ernährung in Kinderbetreuungseinrichtungen - genussvoll näher gebracht von der Ernährungswissenschaftlerin und Kinesiologin Julia Geißler-Katzmann.

In diesem Seminar erwarten Sie Inputs zu folgenden Themenbereichen:

- Ernährungsbausteine: Makronährstoffe - Mikronährstoffe - Ballaststoffe - Wasser
 - Nährstoffbedarf in den verschiedenen Lebensphasen mit Schwerpunkt auf die Wachstumsphase während der Kindheit
 - Befriedigung der fünf Sinne beim Essen
 - Gesunde Ernährung
 - verschiedene Ernährungsformen im Überblick
 - Ernährungspyramide
 - Zusatzstoffe in Lebensmitteln
 - Nahrungsmittel mit möglichen Unverträglichkeiten
 - Erstellung eines kindgerechten Speiseplans
 - Prägung der Essgewohnheiten
 - Vorbildwirkung
-
- **Referentin:** **Julia Geißler-Katzmann**, Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin

Fortbildungen

Schatzsuchen planen und durchführen

Datum: Freitag 14.02.2020

Dauer: 16:00 – 21:00 Uhr (6 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 66,-



Bei Sommerfesten, im Rahmen von Projekten oder während eines Ausfluges: Flexibel geplante Schatzsuchen sind vielfältig einsetzbar und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Wir lernen verschiedenste Bausteine für das Planen einer Schatzsuche kennen und besprechen mögliche Herausforderungen. Anhand der neuen Erkenntnisse planen wir in Kleingruppen praxisnahe, leicht umzusetzende Schatzsuchen.

Referent: **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

Fortbildungen

Der BildungsRahmenPlan als verpflichtendes Grundlagendokument

Datum: Sonntag, 26.04.2020

Dauer: 10:00 – 15:00 Uhr (6 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 66,-

Bereits seit 2009 existiert der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich. In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. neben dem Wiener Bildungsplan auch dieser BildungsRahmenPlan zum Grundlagendokument für elementare Bildungseinrichtungen erklärt.

Die Bildungspläne dienen der Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der gesetzlich festgelegten Aufgaben von Kinderbetreuungseinrichtungen. Aber was genau enthält der BildungsRahmenPlan? Und worin unterscheidet er sich vom Wiener Bildungsplan?

In diesem Seminar lernen Sie den BildungsRahmenPlan näher kennen und erfahren, wie Sie die gesetzliche Forderung praktisch umsetzen können.

Referent: **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Geschäftsführerin der Firma Kinderpartys.at, erfahrene Referentin und Mutter von drei Kindern. Den BildungsRahmenPlan, mit dem sie sich schon lange beschäftigt, versteht sie als Inspirationsquelle für die praktische Arbeit mit und Förderung von Kindern.

Kreativ-Workshop: Biene Maja oder fauler Willi? Was unsere Kinder von den Bienen lernen können

Datum: Freitag, 19.06.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 22 | **Preis:** € 55,- & € 5,- Materialbeitrag

Bienen sind fleißig! Diese Eigenschaft der Bienen ist gut bekannt.

Aber was können unsere Kinder noch von einem Bienenvolk lernen?

Als Imkerin mit vier eigenen Bienenvölkern im Garten kann ich Ihnen besondere Einblicke gewähren: Sie erfahren noch mehr über die „Biene Maja“ und erarbeiten selbst anschauliches Material, um die Kinder spielerisch zu diesem Thema zu fördern.

Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Wissen über das „Bienenjahr“
- Die Biene mit ihren vielen Eigenschaften
- Honig verkosten
- Zeit, um Förderspiele selbst zu gestalten

Der Materialbeitrag von € 5.- ist beim Seminar direkt bar zu bezahlen.

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!